

**Starker Aussenhandel und schwache Industrie**

## Gemischte Konjunktursignale aus China

**Übersicht** Sonntag, 10. Juni



Die chinesischen Exporte stiegen im Mai gegenüber dem Vorjahresmonat um 15,3%. Bild: Keystone / EPA

**Chinas Konjunkturdaten vom Mai zeigen erstaunlich starke Aussenhandelszahlen. Die Industrieproduktion, die Infrastrukturinvestitionen und der Einzelhandel zeigen das schwächelnde Wachstum. Dessen Förderung steht weiterhin im Raum.**

mac. Penglai · Der überraschende Zinsschnitt Ende vergangener Woche war weitherum als Bestätigung dafür gewertet worden, dass sich die chinesische Konjunktur auch im Mai abgekühlt hat. Die übers Wochenende vom nationalen Statistikamt und von der Zollbehörde veröffentlichten Zahlen geben zumindest oberflächlich kein eindeutiges Bild.

### **Spiegel der Lage in Europa**

Mit einem Anstieg von nur 3% gegenüber der Vorjahresperiode stiegen die Konsumentenpreise so gering wie seit fast zwei Jahren nicht mehr. Der Aussenhandel entwickelte sich im Vergleich mit dem Vormonat erfreulich. Die Zahlen über die Investitionstätigkeit und die Industrieproduktion waren hingegen schwach.

Gemäss den vom Zollamt ausgegebenen Daten stieg der Export im Mai gegenüber dem Vorjahresmonat um 15,3%, doppelt so viel, wie erwartet worden war, und gut dreimal mehr als im April. Auch die Importe erholten sich wieder und nahmen um 12,7% zu, nachdem sie im Vormonat fast stagniert hatten. Der Aussenhandelsüberschuss erreichte 18,7 Mrd. \$ und wuchs damit im dritten Monat in Folge. In den Handelszahlen spiegelt sich einer der wichtigen Gründe für Chinas gegenwärtig schwachen Wirtschaftsmotor: die Lage in Europa. Die Exporte nach Europa nahmen in den ersten fünf Monaten dieses Jahres um nur 1,3% zu, während der Wert für die USA bei robusten 12% liegt. Zudem schwächte

sich der Euro in den vergangenen Wochen gegenüber dem Yuan ab.

Dass die Anlageinvestitionen, ein Indikator für die Investitionstätigkeit des Staates bei Infrastrukturprojekten, für die ersten fünf Monate mit 20,1% im Vergleich mit anderen Perioden gering waren, gilt als Zeichen der Schwäche, ebenso die – immer gegenüber dem Vormonat berechneten – Zahlen für die Industrieproduktion (+9,6%) und den Detailhandel (+13,8%). Dass der Produzentenpreisindex erneut im Minus ist, deutet auf ein schwächeres Marktumfeld hin. Weil sich die Regierung seit geraumer Zeit mehr Sorgen um das Wirtschaftswachstum macht, hatte sie mit verschiedenen Massnahmen die Schwäche bereits antizipiert.

### **Wachstumsanreize**

Die forcierte Realisierung von Investitionsvorhaben, die in den vergangenen Wochen zu beobachten war, dürfte sich ebenso wie die Senkung des Zinssatzes und der Mindestreservevorschriften und die Lockerung der Kreditvergabe in den kommenden Monaten auswirken. Unklar ist, ob die Regierung über weitere Wachstumsanreize nachdenkt. Ding Yifan vom Development Research Center, dem Think-Tank des chinesischen Kabinetts, hält, wie er am chinesisch-schweizerischen Symposium der Stars Foundation in Penglai sagte, China nach wie vor für einen der wichtigsten Wachstumsmotoren der Welt.

### **Impuls für Konsum**

Bankanalytiker sehen in der Zinssenkung vor allem mittelbare Effekte. So ist es von Bedeutung, dass der Zinssatz für Bankeinlagen erstmals seit langem wieder über der Teuerung liegt. Für die angestrebte Neuausrichtung des chinesischen Wirtschaftswachstums, das konsumorientiertes vor export- und investitionsgetriebenes Wachstum stellt, ist das ein positives Zeichen. Besonders bedeutsam ist jedoch der Schritt in Richtung Liberalisierung der Zinsen, die die Banken anbieten können.

Bereits haben grosse Banken angekündigt, von dem Recht, den Zinssatz in einer bestimmten Spannweite selbst zu bestimmen, Gebrauch zu machen und den Kunden höhere Zinsen für Einlagen zu gewähren. Während die Börsen das den Bankaktien nicht verdanken, weil es die Gewinnaussichten der Finanzinstitute schmälert, ist die Flexibilisierung ein wichtiger Schritt zur Öffnung des Kapitalmarktes.

---

Anzeige

The advertisement features the Zalando.ch logo on the left, a central promotional message in German: 'Kostenloser Versand! 30 Tage Rückgaberecht!' (Free shipping! 30-day return policy!), and a yellow 'Jetzt!' (Now!) button with a play icon on the right. Below this, a grid of various Adidas sneakers is displayed in different colors and styles. In the center of the grid is the Adidas logo, consisting of a blue trefoil and the word 'adidas' in its signature font.